

ERSTSEMESTER KOMPASS



Editorial

Wir möchten Dich als studentische Vertretung herzlich an der Philipps-Universität begrüßen. Der Start in das Studium ist für Dich wie für viele andere sicher eine ganz neue Erfahrung. Wir hoffen, dass dir dein Studium viel Freude bereitet und mit persönlichem Wachstum und Horizonterweiterung verbunden ist. Sollte es aber für dich mal nicht so ideal laufen, wenn es stressig wird und du Herausforderungen begegnest, möchten wir Dich unterstützen. Hast Du zum Beispiel Probleme dabei, genügend Geld für das Semesterticket zusammen zu kratzen, Deinen BAföG-Antrag richtig auszufüllen oder hast Du Ärger mit deinem Vermieter? In einem solchen Fall kannst Du jederzeit unsere kostenlosen Beratungsangebote für soziale und rechtliche Fragen nutzen. Wir als AStA unterstützen Dich zusätzlich auch als Vertretung, die für kritische, politische und ökologische Bildung einsteht! Zusammen sind wir stark!

Impressum

Ersti-Kompass WS 2019

Herausgeber

Allgemeiner Student*innenausschuss der Philipps-Universität Marburg
Erlenring 5
35037 Marburg
Tel.: 06421-1703-0

Redaktion und Gestaltung

Patrick Robinson, Dorian Tigges

Vi.S.d.P.

Leonie Woelke

Inhalt

Dein AStA	3
Angebote	19
Weitere Gremien	33
Studentische Iniativen	37

Dein AStA

Wo ist der AStA?

Dein AStA

AStA-Vorstand

Referate

Autonome Referate

Dein AStA

Der Allgemeine Student*innenausschuss (AStA) wird vom Student*innenparlament gewählt, um die Interessen der Student*innenschaft innerhalb und außerhalb der Universität zu vertreten. Dem AStA sind vom Hessischen Hochschulgesetz und der Satzung der Student*innenschaft Aufgaben übertragen, die er wahrnehmen soll z.B. die Förderung des politischen Verantwortungsbewusstseins oder die Unterstützung des kulturellen, politischen und sozialen Engagements. Zur Ausführung dieser Aufgaben richtet der AStA jede Legislatur neue Referate ein. In der Ausführung seiner Aufgaben ist der AStA an den vom Student*innenparlament verabschiedeten Haushalt gebunden.



Wo ist dieser AStA eigentlich?

Der AStA ist eigentlich ganz leicht zu finden, wie du auch hier in der Karte sehen kannst. Er befindet sich nämlich direkt neben der Mensa. Dort findest du nicht nur unsere Referent*innen, Autonomen Referate, das Geschäfts Zimmer (GeZi) und den AStA-Vorstand, sondern auch einen ganzen Flur voll mit Flyern über interessante Gruppen, Veranstaltungen und andere Dinge, die es in Marburg zu entdecken und auszuprobieren gibt. Schau doch einfach mal bei uns vorbei!



Der AStA-Vorstand

Der fünfköpfige Vorstand, bestehend aus zwei Allgemeinen und drei für Finanzen zuständigen Vorständen, wird jährlich vom Student*innenparlament gewählt und vertritt die Politik des AStA nach außen. Der Vorstand koordiniert die Arbeit in den Räumlichkeiten des AStA, vertritt die Student*innenschaft in Gremien der Universität (z.B. Senat) und verwaltet den studentischen Beitrag von 9,00€ pro Semester (zzgl. 1,00€ für Härtefälle) für die Verfasste Student*innenschaft gemäß dem vom Student*innenparlament verabschiedeten Haushalt. Aus diesen Geldern werden die Leistungen des AStA (Rechtsberatung, Sozialberatung, Härtefallberatung, Technikberatung), sowie die Autonomen Referate und Fachschaften finanziert.

Außerdem können Studentische Initiativen und Gruppen über die Projektförderung eine finanzielle Unterstützung bekommen.

Kontakt:

Vorstand des Allgemeinen Student*innenausschusses
c/o AStA Marburg, Erlenring 5, D-35037 Marburg

Telefon: 06421 -1 7030 (Sprechstunde)

Fax: 06421 -1 70333 (Sprechstunde)

E-Mail: vorstand@asta-marburg.de

finanzen@asta-marburg.de

Referate

Soziales, Wohnen und studentische Infrastruktur

Das Referat setzt sich für die Verbesserung der sozialen Gesamtsituation der Student*innen ein. Wichtige Themen sind daher die Wohnraumpolitik in und um Marburg, die Familienfreundlichkeit an der Uni und die gesundheitliche Belastung von Student*innen. Unter anderem arbeitet das Referat mit Gewerkschaften und der Sozialberatung zusammen, um Student*innen über ihre Rechte in (Neben-) Jobs in und außerhalb der Uni aufzuklären. Zusätzlich hält das Referat nützliche Informationen zur Studienfinanzierung, zum Studienalltag, sowie Tipps für Student*innen mit Behinderung bereit.

Kontakt: soziales@asta-marburg.de

Hochschulpolitik

Das Referat bringt die Interessen der Student*innenschaft gegenüber Universität, Öffentlichkeit und Politik auf lokaler, Landes- und Bundesebene zum Ausdruck. Ziel ist eine diskriminierungsfreie, demokratische und solidarische Universität, in der alle Entscheidungsgremien viertelparitätlich besetzt sind und deren Grundfinanzierung ein freies und selbstbestimmtes Studium ohne Zugangsbarrieren ermöglicht. Dazu arbeitet das Referat zusammen mit relevanten Gruppierungen, Gremien und Institutionen.

Kontakt: hopo@asta-marburg.de

Umwelt

Ein Schwerpunkt des Referats ist das Studentenwerk und damit auch das Hinwirken auf eine reichhaltige Auswahl an nachhaltig erzeugten, vegetarischen und veganen Gerichten in der Mensa. Zudem soll das Umweltbewusstsein der Student*innen (z.B. Mülltrennung, bewusster Umgang mit Druckerzeugnissen) gestärkt werden. Auch die Verbesserung der universitären Infrastruktur für Student*innen ist ein wichtiges Anliegen des Referats. Vor allem für Student*innen nutzbare, sowie für Seminare und Vorlesungen hinreichend große Räume stehen im Fokus der Referatsarbeit.

Kontakt: umwelt@asta-marburg.de

Verkehr

Unser Ziel ist es, die studentische Mobilität zu verbessern und gleichzeitig die Belastungen durch den Verkehr zu reduzieren, um insgesamt die Lebensqualität zu erhöhen. Wir handeln das Semesterticket für Bahn und Bus aus und erledigen die anfallende organisatorische Arbeit. Ebenso setzen wir uns für ein besseres Fahrplanangebot im öffentlichen Verkehr ein. Zudem sind uns Verbesserungen für das Radfahren und Zufußgehen ein großes Anliegen.

Kontakt: verkehr@asta-marburg.de

Gesundheit

Das Referat für Gesundheit widmet sich vielfältigen Fragestellungen rund um das Thema Gesundheit

Kontakt: soziales@asta-marburg.de

Antifaschismus und Antirassismus

Als Antifa-Antira-Referat wollen wir sowohl (extrem-) rechte Strukturen bekämpfen, als auch die Betroffenen von Rassismus oder anderer menschenfeindlicher Ideologie und Praxis unterstützen.

Kontakt: antifa@asta-marburg.de

Hilfskraftinitiative

Oft werden Hilfskräfte nicht als Teil des regulären universitären Personals wahrgenommen, sondern viel mehr der Kategorie Sachmittel zugeordnet. Daraus ergeben sich massive Nachteile. Die Löhne von sogenannten HiWis klettern selten über das Mindestlohniveau und reichen meist nicht für den Lebensunterhalt aus.

Die Arbeitssituation für HiWis ist aber nicht nur bezüglich der Entlohnung prekär, sondern weil meist Minimalstandards wie Urlaub, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und Personalvertretung keine Selbstverständlichkeit sind. Vom Personalrat sind studentische Hilfskräfte gar per Gesetz ausgeschlossen.

Und für höhere Löhne sind wir auf das Wohlwollen unserer

Hochschulpräsidien angewiesen, welche die Höhe einseitig festsetzen. Wir möchten unsere Forderungen endlich in den anstehenden Tarifauseinandersetzung eingebracht und durchgesetzt sehen. Dazu sind wir auf deine Mitarbeit angewiesen! Also komm vorbei und bring Dich ein! Wir treffen uns einmal die Woche zweistündig im FSK-Raum in den Räumlichkeiten des AstA (Raum 02) und bestimmen gemeinsam, woran wir arbeiten. Die erste Stunde dient als Sprechstunde für Fragen oder bei Problemen im Hilfskraftjob an der Uni. In der zweiten Stunde tauschen wir Berichte aus und arbeiten an unterschiedlichen Projekten zur konkreten Verbesserung der Arbeitsbedingungen von HiWis an der Uni.

Kontakt: hilfskraftinitiative@asta-marburg.de

Twitter: [@hilfskraefte_mr](https://twitter.com/hilfskraefte_mr)

Homepage: www.hilfskraftinitiative.de

Facebook: [@hiwiini](https://www.facebook.com/hiwiini)

Geschlechterpolitik

Die Arbeit unseres Referats richtet sich darauf aus, Themen der Hochschule und Gesellschaft mit einer kritisch-emanzipatorischen Perspektive auf Geschlechterverhältnisse zu diskutieren, einen geschlechtersensiblen Blick in den universitären Alltag einzubringen und sexistischer Diskriminierung an der Hochschule und im studentischen Alltag entgegenzutreten und zu bekämpfen.

Kontakt: geschlechterpolitik@asta-marburg.de

Homosexualität, Kultur und Wissenschaft

Der Begriff Homosexualität wird heute meist im wissenschaftlichen Bereich verwandt.

„... Anthropologisch betrachtet, verweist der Begriff ‚Homosexualität‘ zuallererst auf einen menschlichen Sachverhalt:

darauf, dass dieses Erleben und Verhalten zur Ausstattung der Gattung Mensch gehört, also nicht nur den manifest homosexuellen, sondern allen Menschen eigen ist. ...“¹ In Forschung und Lehre unserer Uni spiegelt sich dies jedoch kaum. Das Referat verfolgt das Ziel, dieses Defizit ein wenig auszugleichen, indem es Student*innen Unterstützung bei der Bearbeitung schwul-bi-lesbischer Themen in Semester-, Master-, Bachelor- oder Diplomarbeiten anbietet. Unsere Bibliothek, die über einen umfangreichen Leihbestand an

thematisch relevanten Büchern verfügt, kann genutzt werden. Das Referat hilft bei der Literaturrecherche (z.B. Medline, PsycInfo, PsycInfo), notwendige Fachbücher können angeschafft werden. Des Weiteren sehen wir uns als ein Forum für lesbisch-bischwule Initiativen, Kulturveranstaltungen in Form von Queer- Filmreihen, Lesungen, Vorträgen, und begrüßen jede Eurer Ideen, die Ihr einbringt! Das Referat Homosexualität, Kultur und Wissenschaft steht ALLEN Interessierten offen!

Kontakt: hokuwi@asta-marburg.de

1. Sigusch, Volkmar; Dannecker, Martin; Katzenbach, Agnes: Der Aufruf der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung zur Entkriminalisierung der Homosexualität vom Januar 1981 im Spiegel einiger Voten, in: Zeitschrift für Sexualforschung, 3 (1990) 4, S. 246-265.

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Ziel ist es, Hochschulpolitik an der Uni Marburg transparent zu machen und in der Student*innenschaft ein größeres Interesse dafür zu wecken. Dazu dient zum Beispiel diese Webseite, auf der Projekte und Strukturen des AstA sichtbar gemacht werden. Auch auf den Sozialen Netzwerken Facebook und Twitter halten wir Euch auf dem Laufenden. Gerne beantworten wir Eure Anfragen, die uns dort oder per Mail erreichen.

Wir bringen regelmäßig einen AstA Newsletter heraus, sowie am Anfang des Wintersemesters diesen AstA Kalender. Für die Darstellung hochschulpolitischer Themen in der Öffentlichkeit stehen wir zudem mit der Presse in Kontakt.

Kontakt: oeffentlichkeit@asta-marburg.de

Kritische Wissenschaft

Eine Gesellschaft bedingt ihre Wissenschaft. Die Wissenschaft formt dann die Gesellschaft. An der Universität zeigt sich deutlich, dass der Anspruch von freier Wissenschaft nur soweit reicht, wie Sparzwänge, Leistungsdruck und Verwertbarkeits- Denken der Gesellschaft es vorgeben.

Das Referat versucht, in dieser Beziehung einen Raum zu finden, in dem reflektiert geforscht und gelernt werden kann und aus dem eine emanzipatorische Wissenschaft denkbar wird. Hierzu soll den Student*innen eine Plattform gegeben werden, auf der in Form von beispielsweise Vorträgen, Workshops, Autonomen Tutorien kritische Inhalte diskutiert und nach außen getragen werden können.

Kontakt: ref-kriwi@asta-marburg.de

Autonome Referate

Autonomes Schwulenreferat

Das Schwulenreferat gibt es seit mittlerweile über 25 Jahren im AStA. Es richtet sich an alle homo, trans*, inter und bisexuelle Studierende. Wir bieten euch jedes Semester ein Programm mit vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen und Aktionen. Neben politischer Arbeit und dem Kampf gegen Homohass an der Uni und in der Stadt Marburg, sollte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Solltet ihr Probleme haben, euch für ein Thema rund um Homosexualität interessieren oder einfach mal auf einen Kaffee vorbeischauchen wollen, könnt ihr das immer montags von 18 bis 20 Uhr (hier können sich noch Änderungen ergeben) tun oder ihr schreibt uns eine EMail, um mit uns einen Termin zu vereinbaren. Nicht zu vergessen ist natürlich unsere Medienbibliothek mit vielen aktuellen DVDs und Büchern rund um das Thema Homosexualität. Unser

aktuelles Programm findet ihr auf unserer Homepage:
www.schwulenreferat-marburg.de

Kontakt: schwulenreferat@asta-marburg.de

Telefon: 06421/170315

Autonomes FrauenLesbenReferat

Wir sind das Autonome Frauen-LesbenReferat. Wir sind autonom, weil wir unabhängig von der aktuellen AStA-Politik sind. Wir machen keine Stellvertreterinnenpolitik, sondern knüpfen an unseren Lebenswirklichkeiten an. Wir sprechen von FrauenLesben, um der Norm entgegenzuwirken, Frauen nur heterosexuell zu lesen. Unser Raum wurde in den 80er Jahren erkämpft. Wir richten uns an alle FrauenLesben, doch viele Themen richten sich an alle Geschlechter. Unser FrauenLesben-Raum ist auch offen für trans Personen.

Wir setzen uns gegen (Hetero)sexismus, Lesbenfeindlichkeit und sexualisierte Gewalt ein. Wir stehen für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung: My body, my choice!

Wir beschäftigen uns mit dem §218, Lesbenbewegungen, (trans)Frauenfeindlichkeit, feministischer Beratungsarbeit, Evangelikalen, Selbstbehauptung, Popkultur, Sexismus und LGBT-Kämpfen. Wir versuchen, durch Veranstaltungen Austausch- & Vernetzungsräume zu schaffen.

Wir beraten und organisieren Abende, Fahrten, Demos und diskutieren miteinander und anderen. Wir setzen immer wieder neue Schwerpunkte in unserer Arbeit. Wir

unterstützen, vernetzen uns und kooperieren mit anderen Gruppen und Initiativen.

Kontakt: autonomesfrauenlesbenreferat@gmail.com

Homepage: www.aflrmarburg.blogspot.de

Black_People of Color feministisches Archiv

Du verstehst Dich als Migrantische_Schwarze_Kannakische_of Color_... Frau*? Komm in der Black_PoC on-ly-Öffnungszeit vorbei, wenn du Lust hast auf Austausch, Vernetzung und oder Empowerment! Wir sind das Intersektionale Black_People of Color feministische Archiv. Wir sind an den AStA angegliedert, aber autonom. Bei uns kannst du Bücher für deine Hausarbeiten ausleihen oder auch vor Ort lesen. Kaffee und Tee, Baklava und Kekse warten auf dich!!

Für alle andere Frauen* gilt die FOR ALL-Öffnungszeit. Die Öffnungszeiten könnt ihr der Homepage entnehmen.

Kontakt: kontakt@fem-archiv-marburg.de

Homepage: www.fem-archiv-marburg.de

Autonome Elternreferat

Das Autonome Elternreferat vertritt die Interessen aller studierenden Eltern* der Philipps-Universität Marburg. Wir wollen durch unsere Arbeit zu einer möglichst familienfreundliche Hochschule beitragen und so die Vereinbarkeit von Studium und Sorgearbeit verbessern. Außerdem wollen wir studierende Eltern miteinander vernetzen, Ansprechpartner*innen für Probleme im Studium und Alltag sein und Workshops und Vorträge zu familienbezogenen Themen veranstalten, die uns als Eltern besonders am Herzen liegen.

(*) als Eltern verstehen wir alle, die in wesentlichem Maße Sorgearbeiten für Kinder übernehmen

Kontakt: el.ref.mr@gmail.com

Homepage: elternreferatmarburg.wordpress.com

Referat für Studierende mit Behinderung

Das autonome Referat für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ist die politische Vertretung aller Studierenden mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen im AstA. Natürlich stehen wir euch auch gerne in allen Belangen, die die Barrierefreiheit im Studienalltag betreffen, zur Seite.

Kontakt: kortusk@students.uni-marburg.de

Referat für ausländische Studierende

You are from a foreign country and are now studying in Marburg? When you need help or have any question about life at university - we're there for you!

Du studierst in Marburg und kommst aus dem Ausland? Wenn Du Hilfe brauchst oder Fragen zum Uni-Leben hast – wir sind für Dich da!

Was machen wir:

- Informationen zum Studium und Leben in Marburg geben
- Hilfe bei bürokratischen Sachen
- Übersicht über Sprach- und Deutschkurse
- Bildung über internationale Pluralität
- International-kulturelle Veranstaltungen oder Feiern
- Unterstützung bei studentischen Veranstaltungen
- Unsere Vollversammlung findet (mit Wahlen) i.d.R. im Nov. statt

Kontakt: auslaendischeStudierendeUniMarburg@gmx.de

Referat für sozial, finanziell und kulturell benachteiligte Studierende

Das Referat für sozial, finanziell und kulturell benachteiligte Studierende befindet sich gerade noch in Gründung und wird ab kommendem Semester eine Interessenvertretung für Studierende nicht-akademischer (Bildungs-) Herkunft, sogenannter Arbeiter*innenkinder, darstellen. Es soll allen betroffenen Studierenden als Kontakt-, Vernetzungs- und Antidiskriminierungsstelle dienen und (Bildungs-)Benachteiligungen aufgrund der sozialen Herkunft und Position thematisieren und bekämpfen. Das Ziel des SoFiKuS soll zunächst Aufklärung und das Schaffen von Akzeptanz über die wirksame Diskriminierung aufgrund der „sozialen Herkunft“ sein.

Die erste Vollversammlung, mit Wahl der Referent*innen, wird am 28.10.2019 um 18:00 Uhr stattfinden! Räumlichkeiten und weitere Infos werden noch über die Facebook- und AstA-Seite bekannt gegeben.

Kontakt: sofikus@asta-marburg.de

Facebook: [@SofikusMarburg](https://www.facebook.com/SofikusMarburg)

Angebote und Beratung

**Semesterticket
und Studibus**

**Semesterticket
Rückerstattung**

**Unterstützung für
Studis in
finanzieller Notlage**

Geschäftszimmer

Rechtsberatung

Sozialberatung

Externe Beratung

Das AStA-Semesterticket

Das AStA-Semesterticket bietet euch Mobilität aus einer Hand. Mit ihm könnt ihr die Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs, die InterCity und InterCityExpress-Züge innerhalb des entsprechenden Gültigkeitsgebiets und bundesweit die Leihfahrräder der Firma Nextbike in der Regel ohne weitere Kosten nutzen. Ermöglicht wird dies durch eure Semesterbeiträge, die ihr alle im Zuge eurer Immatrikulation oder Rückmeldung zahlt. Aufgrund dieses Solidarsystems und der engen Kooperation mit anderen hessischen Asten erreichen wir eine hohe Ticket-Abnahmemenge und eine hohe Zahl an potentiell Nutzenden der Leihfahrräder was euch eine umweltverträgliche Mobilität erschwinglich macht. Über die solidarisch finanzierten Semesterticketkomponenten hinaus besteht ein Vertrag zwischen dem AStA Marburg und dem Carsharingunternehmen „scouter“ über die vergünstigte Nutzung des Angebots an kleinen Transportern, den Studibussen.

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Alle ordentlich eingeschriebenen Student*innen erhalten mit der Rückmeldung/ Immatrikulation das Semesterticket. Dieses gilt für ein ganzes Semester und zusätzlich schon im Monat vor Semesterbeginn! Es berechtigt zu beliebig vielen Fahrten mit allen Verkehrsmitteln (Bus, U-Bahn, Tram, Nahverkehrszüge- RE, RB, S-Bahn, Abellio, Cantus, HLB, Vias, vlexx etc.) von RMV (inkl. Übergangstarifgebiet zum VRN), NVV und VGWS

sowie in InterCity (IC)-, InterCityExpress (ICE) und EuroCity (EC)-Zügen von DB Fernverkehr im Semesterticketgebiet. Dieses umfasst ganz Hessen, die NRW-Landkreise Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie einige angrenzende Gemeinden. Im IC/EC sind Fahrten in ganz Hessen und darüber hinaus bis Warburg, Göttingen, Eisenach, Aschaffenburg, Heidelberg, Mannheim, Mainz und Bingen ohne Aufpreis möglich. Bis auf Warburg sind diese Übergangsbahnhöfe mit eurem Semesterticket nur per IC/EC bzw. ICE (Heidelberg) zu erreichen. NICHT mit Zügen des Nahverkehrs!

Gültigkeit Semesterticket im Schienenverkehr

Schienerpersonennahverkehr (SPNV), Intercity/Eurocity (IC/EC) und Intercity-Express (ICE)



Infos, Fragen, Anregungen: www.asta-marburg.de/referate/verkehr

Zu klein? Eine hochauflösende Version findest du unter:

www.asta-marburg.de/service/semesterticket

Nutzung des Fahrradverleihsystems „Nextbike“

Nextbike ist das Fahrradverleihsystems (FVS), das ab WiSe 2017 in Kooperation mit dem AstA an den Start geht. Ihr könnte bis zu drei Räder gleichzeitig immer bis zu einer Stunde am Stück ausleihen, ohne dass zusätzliche Kosten anfallen. Ab der 61. Minute werden 0,08 € pro Minute berechnet. Diese Konditionen gelten nicht nur für das Marburger System, sondern für alle Leihfahrräder der Firma Nextbike bundesweit, ausgenommen MVG Rad (München), UsedomRad sowie ebikestation (Region Stuttgart). In Marburg stehen euch durch den AstA finanziert derzeit 150 Räder an 22 Stationen zur Verfügung.

Bitte beachtet, dass ihr nach der Fahrt die Nextbikes an einer Station im Stadtgebiet zurückgeben müsst. Andernfalls wird eine Gebühr von 5 € fällig. Anmeldung und alle Infos zB. zum Ausleihprozess unter: www.nextbike.de

www.asta-marburg.de/service/fahrradverleihsystem

StudiBus

Egal ob ein Umzug bevorsteht, ihr Getränkeboxen für die nächste Party nach Hause bringen müsst oder auch mal zu acht verreisen wollt – mit dem StudiBus könnt ihr preiswert und einfach sperrigere Lasten transportieren oder ein Großraumfahrzeug mieten. Hierfür bietet einfachmobil Marburger Studierenden attraktive Konditionen:

Du kannst die Fahrzeuge online tage- oder halbtagesweise ab 25,- € mieten. Dazu kommt eine Kilometer- und

Kraftstoffpauschale. Die Vollkasko-Selbstbeteiligung ist unter den Bedingungen der AGB auf 1500 Euro begrenzt. Weitere Informationen und Buchung der Transporter unter

www.asta-marburg.de/service/studibus

Rückerstattungsregelungen

In bestimmten Fällen könnt ihr den Semesterticketbeitrag zurückerstattet bekommen. Solche Fälle können vorliegen bei

1. Abwesenheit durch Auslandsaufenthalt
2. Abwesenheit durch Praktikum
3. Abwesenheit durch Abschlussprüfung oder Promotion
4. Urlaubssemester
5. Vorhandener Fahrberechtigung für den Nahverkehr bei Schwerbehinderung
6. Doppelimmatrikulation an Hochschulen mit identischen Semestertickets
7. Krankheit
8. Finanziellen Gründen (siehe Härtefall)

Genauere Infos zu den Rückerstattungsgründen, erforderlichen Nachweisen sowie Fristen und die Formulare findet ihr im Internet:

www.asta-marburg.de/service/semesterticket

Unterstützungen für Studis

Härtefälle

Für Studierende in finanzieller Notlage gibt es den Härtefallfonds des AStA. Daraus können soziale Härtefälle mit Geld in Höhe des Semesterticket-Beitrags unterstützt werden. Als soziale Härtefälle gelten Studierende, deren Einkommen nach Abzug von Warmmiete (max. 300,- €/ Monat) und Krankenversicherung unter 325,- € pro Person/Monat liegt. Somit kann der Beitrag, den ihr für das Semesterticket (im WiSe 19/20: 195,73 €) bezahlt habt, zurückerstattet werden. Darlehensrückzahlungen, Deutschkurs etc. können in Einzelfällen als Sonderausgaben berücksichtigt werden. Im Haushalt lebende Kinder werden mit einem zusätzlichen Freibetrag angerechnet.

Nähere Informationen gibt es in der Härtefallsprechstunde. Die Antragsformulare bekommt ihr auf der Homepage oder im Geschäftszimmer des AStA. Der Antrag kann nur für das jeweils laufende Semester gestellt werden. Rückwirkende Anträge sind NICHT möglich.

WICHTIG: Bei Härtefällen wird das Semesterticket nicht für ungültig erklärt, so dass ihr weiter Bus und Bahn nutzen könnt. Wo und wann die Härtefallsprechstunde stattfindet könnt ihr auf der Homepage des AStA erfahren:

www.asta-marburg.de/service/haertefallberatung

in finanzieller Notlage

Notfallkredit

Für Studierende in finanziellen Notlagen stellt der AStA schnell und unbürokratisch ein zinsloses Darlehen von z.Zt. bis zu 250,-€ zur Verfügung. Das Darlehen kann während der Sprechzeiten im Geschäftszimmer des AStA beantragt werden.

Wer einen Notfallkredit beantragt, muss (1.) seinen*ihren Studi-Ausweis, (2.) ihren*seinen Pass bzw. Ausweis und (3.) eine*n Bürgin*Bürgen (Bürger*in eines Staates der Europäischen Union) mitbringen. Die Rückzahlung wird individuell vereinbart und sollte in 2-3 Monaten erfolgen. ACHTUNG: Wer für ein offenes Darlehen Bürge*Bürgin ist kann selbst kein Darlehen beantragen.

Geschäftszimmer

Hier könnt ihr euren Internationalen Studierendenausweis, eine Semesterticket-Rückerstattung oder einen Notfallkredit beantragen. Auch für weitere Informationen oder Fragen stehen euch die Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Die Öffnungszeiten hängen vor Ort aus und werden auch auf der AStA Webseite und auf facebook und twitter veröffentlicht und aktualisiert.

**www.asta-marburg.de/service/geschaeftszimmer
geschaeftszimmer@asta-marburg.de**

Rechtsberatung

Deine WG steht unter Wasser und der Vermieter macht Stress..., du hast ein anderes rechtliches Problem und weißt nicht weiter?!

Für eine juristische Beratung gibt es unsere kostenlose Rechtsberatung. Sie wird vom AStA in Zusammenarbeit mit dem Marburger Rechtsanwalt Gunther Sprecht in den Räumen des AStAs angeboten. Ohne Voranmeldung.

www.asta-marburg.de/service/rechtsberatung

Sozialberatung

Was macht die Beratung?

Die Sozialberatung ist eine Anlaufstelle, um sich über Möglichkeiten der Studienfinanzierung zu informieren – und zwar sowohl generell als auch bei akuten Finanzierungsschwierigkeiten oder in speziellen Lebenslagen (z.B. Studieren mit Kind). Sie informiert über Ansprüche auf BAföG und weitere Sozialleistungen, hilft Anträge vorzubereiten, steht für alle Fragen zur Verfügung, die im Laufe des Leistungsbezugs auftreten und berät und unterstützt euch in Widerspruchsverfahren, wenn ihr euch von Behörden ungerecht behandelt fühlt.

Die Sozialberatung bietet weiterhin Beratung zum Themenkreis Studium und Erwerbstätigkeit. Sie arbeitet als Campus-Office mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) zusammen. Wenn ihr euch also über eure Rechte im Nebenjob informieren möchtet oder Fragen habt zu Sozialversicherung und Steuern, seid ihr hier richtig.

Themen der Sozialberatung

BAföG: Antragstellung, Fachrichtungswechsel, Leistungsnachweis nach dem vierten Semester, Verlängerung der Förderungshöchstdauer, Datenabgleich, lange Bearbeitungsdauer, etc.

Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld II): Antragstellung, Voraussetzungen, Schwierigkeiten für Studierende, etc.

Arbeit: Rechte abhängig Beschäftigter, Sozialversicherung, Steuern, Arbeitsvertrag, Regelungen geringfügiger und Gleitzonebeschäftigten, Selbstständigkeit im Studium

Studentische Krankenversicherung: Verhältnis von privater zu gesetzlicher Krankenversicherung, Verlängerungsmöglichkeiten der gesetzlich studentischen KV, Familienversicherung, Beiträge, etc.

Studieren mit Kind: Finanzierungsmöglichkeiten in der Schwangerschaft und während der Erziehungszeit, Auswirkung auf BAföG, etc.

Stipendien: Stipendienggeber*innen und Bewerbungskriterien

Rundfunkbeitrag: Befreiungsmöglichkeiten vom Rundfunkbeitrag, Vollstreckung

Praktikum: Pflicht- und freiwillige Praktika während des Studiums

Darlehen und Studienkredite: Beratung über Verschuldungsrisiken

Wie funktioniert die Beratung?

Die Sprechstunden der Sozialberatung sind offen, d.h. es ist keine Terminvereinbarung nötig. In der Beratung werden keine personenbezogene Daten erhoben. Eine anonyme Beratung ist möglich. Die Beratung folgt natürlich den Grundsätzen der Verschwiegenheit und Vertraulichkeit. Es beraten jeweils zwei Berater*innen gemeinsam, auf Wunsch auch einzeln. Eine Beratung auf Englisch ist prinzipiell ebenfalls möglich.

Beratungszeiten:

Mittwochs: 17.00 – 20.00 Uhr

Donnerstags: 10.00 – 13.00 Uhr

im fsk-Raum im AStA

Die Beratungszeiten können sich im Laufe des Semesters ändern. Die aktuellen Beratungszeiten findet ihr auf

www.asta-marburg.de/service/sozialberatung

Externe Beratungsstellen

Frauennotruf Marburg

Anlaufstelle für belästigte und vergewaltigte Frauen und Mädchen. Beratung bei: Versuchte oder vollendete Vergewaltigung, Sexuelle Belästigung, Bedrohung, Verfolgung und Nachstellung, Terror durch Ex-Partner*innen oder Ex-Ehemänner, Telefonterror oder -belästigung, Belästigung im Chat, über Handy oder sonst im Internet, Übergriffe am Arbeitsplatz, an der Uni und im Rahmen von Weiterbildung und Ausbildung, Zwangsheirat oder Androhung von Zwangsheirat

Kontakt:

*Neue Kasseler Str.1 , 35039 Marburg
Telefon: 06421 /21 438
www.frauennotruf-marburg.de*

Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende (PBS)

Kontakt:

*Erlenring 5 (Mensa, Ostflügel, Beratungsstelle)
Telefon: 06421 /28-65240*

www.uni-marburg.de/studium/beratung/psychologischeberatung

Hilfe für Opfer sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt

Büro der Frauenbeauftragten der Philipps-Universität Marburg. Dr. Silke Lorch-Göllner, Dr. Ingrid Rieken

Kontakt:

*Biegenstraße 10, 35037 Marburg
Telefon: 06421 /28-261 16
nikol.groening@verwaltung.uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/frauen*

Wildwasser Marburg e.V.

Beratung für Mädchen und Frauen, die sexualisierte Gewalt in der Kindheit oder Jugend erfahren haben.

Kontakt:

*Wilhelmstr. 40, 35037 Marburg
Telefon: 06421 /1 4466
www.wildwasser-marburg.de/daten/kontakt.html*

Weitere Gremien

Aktiv in der Fachschaft

Student*innen des Fachbereichs, die sich in einer Fachschaft engagieren, gehören zur aktiven Fachschaft. Jede*r kann ihre*seine individuellen Interessen in die Arbeit der Fachschaften einbringen. Du kannst Studienanfänger*innen durch den Uni-Dschungel führen, Vortragsreihen und Workshops gestalten, Parties organisieren, Studienberatungen durchführen, Klausuren sammeln, Homepage gestalten etc. Zudem engagieren sich Fachschaftler*innen in universitären Gremien, in denen Professor*innen, Mitarbeiter*innen und Student*innen über die Gestaltung der Universität entscheiden. Als Fachschaftler*in lernst du schnell, wie die Uni funktioniert oder eben auch nicht. Natürlich kannst du die Angebote deiner Fachschaft auch für dich nutzen. Du kannst dich beispielsweise bei Fragen bezüglich deines Studiums beraten lassen und vieles mehr.

Die Fachschaftenkonferenz (FSK)

Zur Durchsetzung studentischer Interessen in den Gremien eines Fachbereichs sind die Erfahrungen anderer Fachbereiche sehr nützlich. Aber auch für die hochschulpolitische Arbeit auf uniweiter Ebene ist der Austausch und die Koordination der Fachschaften untereinander notwendig. Zu diesem Zweck treffen sich die Fachschaften aller Fachbereiche einmal monatlich auf der Fachschaftenkonferenz (FSK). Zu Beginn des Wintersemesters wählt die FSK einen Vorstand, der das Gremium zwischen den Sitzungen vertritt. Der FSK-Vorstand koordiniert die Arbeitskreise der FSK und verwaltet die Finanzen der Fachschaften. Darüber hinaus dient die FSK dem Austausch mit anderen Organen der studentischen Selbstverwaltung (z.B. dem AStA), den verschiedenen Gremien der Universität (z.B. dem Senat) und auch mit anderen Hochschulen.

Mach mit, mach's nach, mach's besser!

Alle interessierten Student*innen sind herzlich eingeladen, ihre Vorstellungen einzubringen. Also: Schau einfach mal bei deiner Fachschaft oder der FSK vorbei. Fragen kannst du auch direkt an den FSK-Vorstand richten:

Kontakt: fsk@students.uni-marburg.de

Homepage: fachschaftenkonferenz.de

Student*innenparlament

Das Student*innenparlament (StuPa) ist das höchste beschlussfassende Gremium der Student*innenschaft und damit die entscheidene Stelle deiner Interessenvertretung gegenüber Uni, Landesregierung und anderen Akteuren.



Hart facts:

- es tagt i.d.R. monatlich
- es hat 41 Mitglieder
- es wird Ende Juni gewählt, die einjährige Legislatur beginnt im Oktober
- aktuell befinden wir uns in der 55. Legislaturperiode
- kandidieren können Listen und Einzelpersonen
- Kontakt: stupa@asta-marburg.de

Wozu brauchen wir ein StuPa

Die Antwort ist zunächst relativ einfach: wir brauchen es für die wichtigsten Wahlen und Beschlüsse. Das sind zunächst die Wah des Allgemeinen Student*innenausschusses (AStA), des Härtefallausschusses, des Rechnungsprüfungsausschusses, sowie der beiden studentischen Vertreter*innen im Verwaltungsrat des Studentenwerks (Sic!).

Der wichtigste Beschluss den das StuPa zu fassen hat, ist der Haushalt der Student*innenschaft. Damit werden u.a. studentische Projekte, die Fachschaften, Härtefälle und das Semesterticket finanziert.

Euer StuPa in der Legislatur 2019/2020

SDS.dielinke (6 Sitze)

Fachschaftspower (4 Sitze)

RCDS (2 Sitze)

LHG (7 Sitze)

Jusos (5 Sitze)

CampusGrün (15 Sitze)

Studentische Initiativen

Studentische Initiative werden

Wenn du selbst in einer studentischen Gruppe organisiert bist und ihr als Initiative anerkannt werden wollt, schreibt eine Mail an vorstand@asta-marburg.de. Ihr werdet dann zum AStA-Plenum eingeladen, wo ihr euch und eure Projekte vorstellen könnt. Das AStA-Plenum entscheidet dann auf Grundlage eines Merkmalkatalogs, ob ihr als studentische Initiative anerkannt werdet. Als studentische Initiative könnt ihr dann kostenfrei die Räume der Universität nutzen.

Der Marburger Weltladen

... ist ein Ort für Menschen, die Interesse daran haben, sich mit ihrem Handeln für globale Gerechtigkeit zu engagieren. Wir verbinden praktisches, politisches Engagement mit der Möglichkeit, sich weiterzubilden und interessante Leute kennenzulernen. Deine eigenen Ideen und Fähigkeiten sind immer gefragt und willkommen!

Das sind die Bereiche, in denen du bei uns aktiv werden kannst: Schul- und Bildungsprojekt *êpa!*, Veranstaltungsgruppe, Bibliotheksgruppe, Radio Marimba, Ladenteam.

Kontakt: info@marburger-weltladen.de



Studentische Initiative „Blue Community Marburg“

Die Stadt Marburg und die Philipps-Universität haben sich 2017 dazu bekannt „Blue Community“ werden zu wollen. Wir als studentische Initiative sorgen gemeinsam mit der



Stadt und Uni dafür, dass die damit verbundenen Prinzipien umgesetzt werden.

Dazu setzen uns zum Beispiel dafür ein, das Trinken von Leitungswasser weiter zu verbreiten.

Lust mitzumachen?

Wir treffen uns etwa ein bis zwei-

mal pro Monat und freuen uns sehr über neue Gesichter. Kontakt per Mail an: bluecomm@students.uni-marburg.de oder über unsere Facebook-Seite „Blue Community Marburg“

KritMed Marburg

Im Schnittbereich der Themen Medizin, Gesundheitswesen, Gesellschaft und Politik wollen wir uns mit aktuellen Entwicklungen auseinandersetzen.

Wir sind eine bunte Gruppe Studierender und wünschen uns Zuwachs aus verschiedensten Fachbereichen!

Einmal wöchentlich treffen wir uns, um zu diskutieren, uns auszutauschen und Veranstaltungen zu organisieren.

Wo? OHM (Hirschberg 17)

Wann? Dienstag, 18-20 Uhr

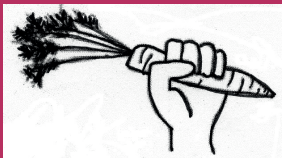
Kontakt: kritmed_mr@gmx.de

Facebook: KritMed Marburg



Marburger FoodCoop

Wir kaufen kollektiv, selbst-organisiert und konsumkritisch Lebensmittel ein. Dabei achten wir auf ökologische und regionale Aspekte. Wir bestellen alle zwei Monate bei einem Bio-Großhandel, kaufen wöchentlich Marktgemüse ein und beziehen z.B. Kaf-



fee von einem Kollektiv. Alle Entscheidungen werden in einem Plenum getroffen. Es gibt Arbeitsgruppen, die sich um die praktische Umsetzung kümmern. Uns ist es wichtig, dass alle eigenverantwortlich Aufgaben in der Foodcoop übernehmen: www.foodcoop-marburg.org

RADikate

Eine offene Fahrradselbsthilfwerkstatt zum Schrauben, Basteln und Ausprobieren. Du kannst Werkzeug kostenlos nutzen, dir gebrauchte Ersatzteile nehmen, oder einfach gemütlich quatschen. Dabei ist es ganz egal, ob du schon seit Jahren an Rädern bastelst oder ob du noch nie einen Schlauch geflickt hast. Wir beraten dich gerne!



Öffnungszeiten: Donnerstags, 18-20 Uhr in der Heusinger Straße bei der bunten Wand.

Öffnungszeiten: Donnerstags, 18-20 Uhr in der Heusinger Straße bei der bunten Wand.

Öffnungszeiten: Donnerstags, 18-20 Uhr in der Heusinger Straße bei der bunten Wand.



Kritische Psychologie

Die Initiative Kritische Psychologie besteht als Gruppe Studierender und Interessierter. Gegründet wurde sie angesichts des Umstands, dass die Kritische Psychologie in Marburg weder in Lehre noch in Forschung vertreten sind. Anliegen ist es, sich Ansätze der Kritischen Psycho-

logie gemeinsam anzueignen, sowie sich mit den vorherrschenden Inhalten kritisch auseinanderzusetzen. Momentan treffen wir uns regelmäßig als Lesekreis.

Kontakt: holzkamp@gmx.net

ArbeiterKind.de

Wir, die Initiative ArbeiterKind.de, unterstützen Schüler_innen und Studierende, die als erste in ihrer Familie studieren wollen. Du möchtest uns kennenlernen? Komm zu unserem offenen Treffen! Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Barrio Santo. Du hast Fragen rund um das Studium? In unserer offenen Sprechstunde unterstützen wir dich gern. Jeden 2. Dienstag im Monat von 16-18 in den Räumlichkeiten der ZAS (Biegenstraße 10).

Kontakt: marburg@arbeiterkind.de



ISHA Marburg

Die Sektion Marburg ist Teil des internationalen ISHA (International Students of History Association) Netzwerks, welches in über zwanzig europäischen Universitäten vertreten ist. Damit bieten wir Austausch auf lokaler und internationaler Ebene für alle Geschichtsinteressierten. Lokal



organisieren wir Exkursionen und Gastvorträge, während internationale Seminare Einblick in andere Länder bieten. Weitere Infos findet ihr auf marburgisha.wordpress.com

Arbeitsgemeinschaft für gewerkschaftliche Fragen (AgF)

Wir sind eine gewerkschaftlich orientierte Gruppe Studierender. Initiiert wurde die Gründung der AgF 1957 vom Marburger Politikwissenschaftler und Kommunisten Wolfgang Abendroth. Wir sehen uns in einer Traditionslinie mit der von ihm geprägten marxistischen "Marburger Schule" und befassen uns daher mit marxistischer, feministischer und antifaschistischer Theorie und Praxis.



Aktuelle Veranstaltungsreihe:

"Wie wir lernen, Kämpfe zu gewinnen"

Interaktive Organizing-Lectures mit der US-Gewerkschafterin

Jane McAlevey

-29. Oktober

-12. November

-19. November

- 26. November

Kontakt: agf-mailingliste@lists.uni-marburg.de

Homepage: <https://de-de.facebook.com/marburg.agf/>

Twitter: <https://twitter.com/agfonline>

DIDF-Jugend

(Jugendverband der Föderation
Demokratischer Arbeitervereine)



Wir sind ein MjsO, die 1996 von türkischen und kurdischen Jugendlichen gegründet wurde. Dennoch stehen auf unserer Agenda nicht nur Themen, wie Migration und Integration. Denn es gibt genug Dinge, die uns alle, egal welcher Herkunft, etwas angehen. Wir versuchen Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die viel zu selten mitreden können, eine Stimme zu geben. Da wir auch nicht erwarten können, dass Jugendliche zu uns kommen, organisieren wir uns dort, wo sie sind. Hier in Marburg also in der Uni!

Kontakt: marburg@didfjugend-hessen.de

Facebook: DIDF-Jugend Marburg

Homepage: www.didfjugend-hessen.de

antifa gruppe 5

Mit um die 20 Jahren Gruppengeschichte sind wir eine der ältesten Antifagruppen in Marburg. Wir machen klassische Antifa-Arbeit und haben in den letzten Jahren zusätzlich herausgearbeitet warum Feminismus nicht nur ein Bereich von Antifaschismus ist, sondern diesem in allen Teilen innen wohnt.



Vernetzt und wehrt euch gegen rechte und reaktionäre Aktionen von Nazis, Bullen und Staat

Meldet uns Naziaktivitäten unter: ag5@riseup.net



engagierte Stadt

Marburg wird geprägt von vielen Menschen, die sich freiwillig engagieren. Als Universitätsstadt sind es ebenso Studierende, die nicht nur das Stadtbild, sondern auch die Engagementlandschaft bereichern und beleben. Das Programm „Engagierte Stadt“ unter dem Dach der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. hat sich in Kooperation mit der Philipps-Universität, der Stadt Marburg und zivilgesellschaftlichen Trägern hat sich zum Ziel gesetzt, das studentische Engagement sichtbar zu machen, anzuerkennen, zu unterstützen und nachhaltig auszubauen. Die Vielfalt an studentischen Initiativen ist groß: Von politischer Bildungsarbeit über interkulturellem Austausch bis hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Du möchtest dich über das breite Angebot der Engagementmöglichkeiten informieren?

Am 25.10.2019, von 9-17 Uhr, findet die Engagier-dich-Messe im Hörsaalgebäude statt, bei der du die Möglichkeit hast, dich über viele der studentischen Initiativen zu informieren. Ein gratis Kuchenbuffet ist auch mit dabei!

Homepage: engagiertestadt.de/marburg

